

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 73 (2011)
Heft: 10

Rubrik: SVLT

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DV: alles für die moderne Berufsorganisation

Die diesjährige Delegiertenversammlung des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik in Sursee stand im Zeichen neuer Statuten. Aus dem breit angelegten Denkprozess, der mit der Ausarbeitung derselben verbunden war, geht der Verband gestärkt hervor. Er wird neu von einem neunköpfigen Vorstand geleitet – weiterhin unter der bewährten Führung von NR Max Binder.

Ueli Zweifel

Der zweitägige Anlass im Campus Sursee mit verschiedenen Besichtigungen und einem gelungenen Abendprogramm wurde vom Vorstand des Luzerner Verbands für Landtechnik unter der Leitung seines Präsidenten Anton Moser, BBZN Schüpfheim, perfekt organisiert. Die Begleitpersonen hatten die Gelegenheit, das Grastrocknungs- und Pelletierwerk Bürl, Alberswil, und den Gutsbetrieb beziehungsweise das Schweizerische Agrarmuseum Burgrain zu besichtigen. Sehr lehrreich war im Weiteren eine Stadtführung in Sursee.

Ampeln auf Grün

Schon am Vorabend wurde es klar: An seiner 135. Sitzung sprang der Zentralvorstand über den eigenen Schatten und empfahl der Delegiertenversammlung vom 17. September 2011 in Sursee die neuen Statuten zur Annahme. Das Gremium des Zentralvorstandes, dem die Geschäftsführer und Präsidenten der Sektionen und der Fachkommissionen angehört hatten, wurde damit zugunsten eines zeitgemässen Entscheidungsprozesses in Regional- und Kaderkonferenzen ad acta gelegt.

Statt als «Geschäftsausschuss» bezeichnet sich nun das ausführende Organ des Verbandes schlicht als «Vorstand». Dieser bekommt durch die neuen Statuten zusätzlichen Schub, denn für die Wahl in den Vorstand wird weniger die Verankerung in einer Sektion ausschlaggebend sein, sondern mehr das persönliche Leis-

tungs- und Eignungsprofil der Kandidierenden für die Sache des SVLT. Von den neuen Möglichkeiten der Wählbarkeit in den Vorstand wurde umgehend auch Gebrauch gemacht.

Dank der Erhöhung des Zentralkassenbeitrags vor zwei Jahren und durch die Generierung eigener finanzieller Mittel erzielte der SVLT ein sehr gutes Rechnungsergebnis 2010. So resultierte bei Einnahmen von 2,2 Mio Franken ein Rechnungsüberschuss von fast 100 000 Franken.

Bezüglich Arbeitsprogramm 2011/12, so betonte der Direktor Willi von Atzigen, wolle man die Informationstätigkeit noch intensivieren. Auch die Aktivitäten im Bereich der Interessenvertretung und Beratung sowie bei den Dienstleistungen und bei der Weiterbildung sollen über mehrere Jahre einen Ausbau erfahren, führte er aus.

Die politische Note

In seiner Begrüssungsansprache streifte Max Binder aktuelle Grossereignisse, die europa- und weltweit Schlagzeilen machten. Die Weltbevölkerung nehme rasant zu und so habe sich der Kampf um die Ressourcen wie Wasser, Energie und Ackerland weltweit verstärkt. Auch die grosse Zuwanderung in die Schweiz sei Ausdruck des Verlangens nach Wohlergehen in einem intakten und sicheren Lebensraum.

Als ein Hauptproblem erweist sich der enorme Druck auf das Landwirtschafts-



land. Vorab junge Leute hätten zudem Angst um ihre Sicherheit, um den Arbeitsplatz und wegen der hohen finanziellen Belastungen für die Zukunftssicherung. Die Politik tue gut daran, dies sehr ernst zu nehmen. «Offene Grenzen bedeuten Gegenverkehr. Sie sind keineswegs einseitig nach aussen gerichtet», konstatierte Max Binder. «Ein Agrarfreihandel mit der EU kommt für mich nicht infrage», unterstrich er dezidiert.

Statutenrevision

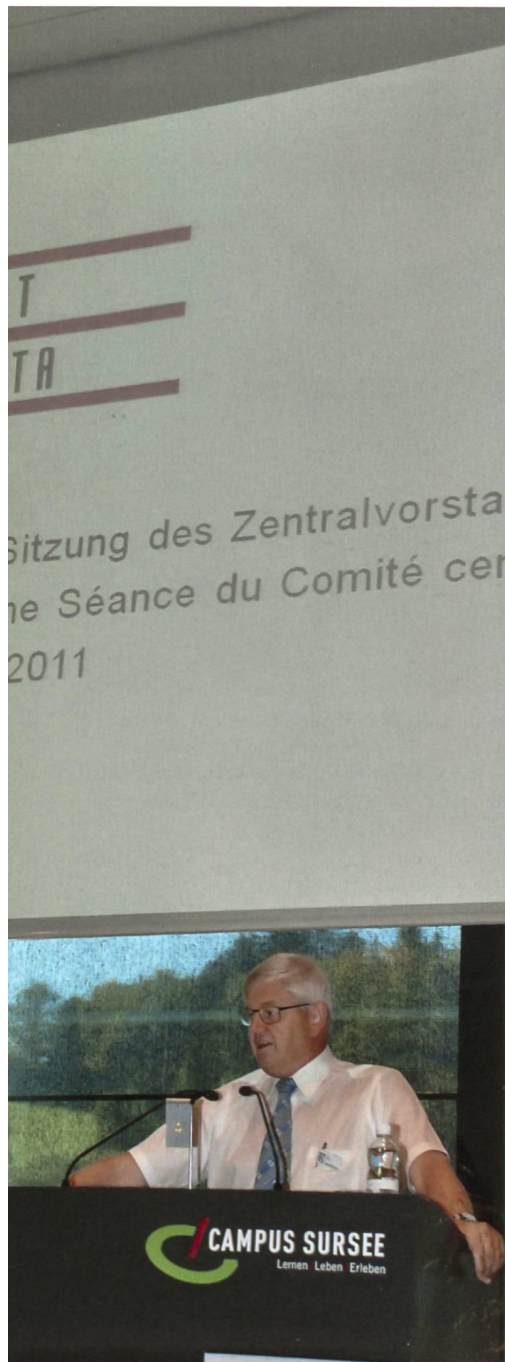
Ein breit angelegter Prozess über mehrere Jahre begleitete die Ausarbeitung neuer

**Denkwürdiger Moment:
Der SVLT Präsident
eröffnet die 135. und
letzte Sitzung des
Zentralvorstandes.**

(Bilder Dominik Senn)



Neues Schulungsangebot: Direktor Willi von Atzigen informiert über den neuen Staplerkurs, den der SVLT vorerst im Staplerzentrum von Marly FR durchführt. Siehe Seite 10.



«Mögen die neuen Statuten auf allen Stufen des SVLT einen kräftigen Neuanfang bedeuten und viel kreative Energie freisetzen», gab der Vizepräsident Auguste Dupasquier mit auf den Weg.

Statuten. Die Fäden über Bestandesaufnahme, Zielsetzungen und Durchführung der Revision wurden dabei in einer Arbeitsgruppe unter Leitung des SVLT-Vizepräsidenten Auguste Dupasquier zusammengehalten – und weitergesponnen. Daraus resultierte ein Grundgesetz, das neuen Gegebenheiten Rechnung trägt und flexibel auf zukünftige Entwicklungen im Verbandsgeschehen Bezug nehmen kann.

Hauptmerkmale der neuen Statuten:

- Die neuen Statuten nehmen Abschied vom Gremium des Zentralvorstandes.
- Dafür sollen zuhänden des neuen

Vorstandes und der Delegiertenversammlung als obersten Gremiums Regional- und Kaderkonferenzen als Diskussionsforen gefördert werden.

- Die Verbandsstrukturen sehen noch drei ständige Fachkommissionen zu Weiterbildung, Information und Dienstleistungen vor.
- Nebst den Sektionen können neu auch Fachverbände Mitglied beim SVLT sein.
- Neu wird eine Geschäftsprüfungskommission mit weitreichenden Kompetenzen ausgestattet. Sie erstellt zuhänden der Delegiertenversammlung einen Bericht.

Die neuen Statuten sind von der Delegiertenversammlung diskussionslos verabschiedet und mit Akklamation in Kraft gesetzt worden.

Neuer Vorstand mit starker Westschweizer Beteiligung

Im Zuge der neuen Statuten standen sowohl im Vorstand als auch betreffend neue Geschäftsprüfungskommission Gesamterneuerungswahlen an.

In ihrem Amt bestätigt wurden NR Max Binder, Präsident, und Vizepräsident Auguste Dupasquier. Neu in den neunköpfigen Vorstand gewählt wurden die Sek-

tionspräsidenten Pasqual Furer, Staufen (AG), und Ueli Günthardt, Landquart (GR). Zudem stellten sich Bernard Nicod, Granges-près-Marnand (VD), und André Steiner, Fenin (NE), erfolgreich zur Wahl. Bernard Nicod ist in verschiedenen Fachverbänden tätig und gehört dem Vorstand des Schweizerischen Bauernverbandes an. André Steiner, Betriebsleiter auf einem Mutterkuhhaltungsbetrieb im Val-de-Ruz, ist seit vielen Jahren in seiner Neuenburger Sektion und beim SVLT sehr aktiv. Als Vorstandsmitglieder bestätigt wurden Klaus Benzikofer, Einigen (BE), Fritz Hirter, Safenwil (AG), und Willi Zollinger, Watt (ZH). Der Geschäftsprüfungskommission gehören an: Felix Dürig, Niederbüren (SG), Walter Bossard, Pfäffikon (ZH), und Konrad Flury, Halten (SO).

Netzwerk

In seiner Grussadresse an die Versammlung verwies der SBV-Präsident Hansjörg Walter auf die gute Zusammenarbeit



Neue Zusammensetzung des SVLT-Vorstandes von links, NR Max Binder, Präsident, André Steiner (NE) neu, Fritz Hirter (AG); Klaus Benzikofer (BE), Ueli Günthardt (GR) neu, Auguste Dupasquier (FR), Bernard Nicod (VD) neu. Es fehlen die Vorstandsmitglieder Pascal Furer (AG) neu und Willi Zollinger (ZH). Zweiter von links: Willi von Atzingen. Bild Josef Kottmann, BauernZeitung

Kleine Umfrage

Die *Schweizer Landtechnik* hat ein neues Layout erhalten. Man kann es als positiv werten, wenn das offenbar kaum aufgefallen ist. Am Rande der Delegiertenversammlung wurden einige Stimmen zur Verbandszeitschrift eingefangen.

Bernard Nicod (VD)

Gegenüber früher gibt es im neuen Magazin vermehrt Artikel, die stark in die Tiefe gehen. Leider habe ich wenig Zeit, immer alles lesen zu können. Das neue Erscheinungsbild führt auf eine didaktische Art in die Themen ein, die Tabellen erscheinen prägnant und übersichtlich. Das Blatt hat an Qualität gewonnen.



Bernard Stähli (NE)

Mir fiel das neue Erscheinungsbild deshalb auf, weil ein Mitglied des Organisationskomitees in Neuchâtel eine Broschüre als Erinnerung an unsere Delegiertenversammlung in Grenchen zusammengestellt hat. Die Aufmachung ist klar und gleichwohl lebendig, mit viel Freiraum und hinterlässt einen guten Eindruck.



Beat Ochsenbein (SO)

Mir fiel sofort auf, dass die neue *Schweizer Landtechnik* dicker geworden ist. Das allein ist noch kein Qualitätsmerkmal. Ich finde jedoch, dass auffällig viele informative Themen behandelt worden sind, die eine grosse Bandbreite der Landtechnik abdecken. Die meisten Artikel gehen auch genügend in die Tiefe – weiter so!



Andreas Schwab

Als Werbeleiter kann ich mit anderen Blättern vergleichen und kann sagen, die *Schweizer Landtechnik* kommt modern, übersichtlich und attraktiv daher. Ich schätze auch die inhaltliche Qualität. Das erleichtert natürlich meine Arbeit, Inserenten zu gewinnen.



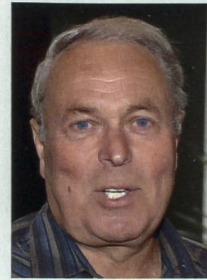
Lukas Vock (AG)

Als Vorstandsmitglied der Aargauer Sektion erhebe ich an unser Verbandszeitschrift den Anspruch, dass sie kurz und bündig und trotzdem informativ über Landtechnik berichtet, denn bei den meisten Lesern ist die Zeit dafür kurz bemessen. Ich habe bei der neuen Ausgabe fast keine Veränderung bemerkt. Das heisst für mich, dass die Neuerung gut gemacht wurde. Krempelt man alles um, verärgert man die Leute bloss.



Urs Begert (BE)

Als ehemaliges Geschäftsausschuss-Mitglied war ich bekannt als einer, der die *Schweizer Landtechnik* kritisierte. Das neue Kleid der Zeitschrift ist ansprechend und muss den Vergleich mit Blättern wie *Profi* und *UFA-Revue* nicht scheuen. Wichtig scheint mir, dass jede Ausgabe einen roten Faden besitzt, die Beiträge praxisbezogen sind und in praktische Tipps münden.



zwischen seiner weitverzweigten Berufsorganisation und dem SVLT. Er vertrat insbesondere die Ansicht, wie berechtigt und wichtig es sei, dass Lohnunternehmen im Rahmen der Revision des Raumplanungsgesetzes als Teil der Landwirtschaft anerkannt werden, damit sie sich in der Landwirtschaftszone entfalten können. Eine gute Mechanisierung sei für eine gesteigerte Produktionsbereitschaft der Landwirtschaft von entscheidender Bedeutung.

Eine weitere Grussbotschaft überbrachte der BUL-Geschäftsführer Ruedi Burgherr: Die Zusammenarbeit sei insbesondere im Bereich «Strassenverkehr» hervorragend, führte er aus und gab zu bedenken, Unfallverhütung sei nicht für die anderen, um etwas provokativ anzufügen: «Unfälle sind für die Versicherungen Umsatz.»

Robert Kaufmann als Leiter des Bereichs Agrartechnik an der Agroscope ART dankte seinerseits für die gute Zusammenarbeit und die SVLT-Impulse für aktuelle Forschungsprojekte und namentlich auch betreffend ART-Traktortests. Diese hätten durch die Kombination von Leistungs- und Abgasmessungen international einen besonderen Stellenwert.

Last but not least ergriff auch der Chefredaktor des *Schweizer Bauer* Ruedi Haudenschild das Wort. Wichtige Berührungspunkte würden sich über die gemeinsame Inseratenakquisition für den *Schweizer Bauer* und die Verbandszeit-

Eckdaten

Die nächste Delegiertenversammlung findet am 7. September 2012 auf Einladung der Aargauer Sektion in Lenzburg statt.

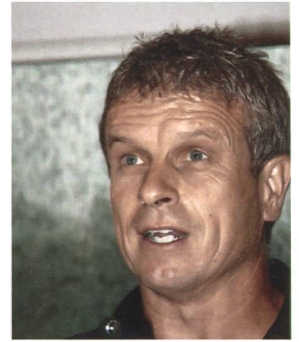
Bekannt ist im Weiteren das Datum einer Kaderkonferenz am 4. April 2012 sowie das Datum der nächsten Schweizer Meisterschaft im Geschicklichkeitsfahren: Dieses findet auf Einladung der Sektion Jura am 26. August 2012 statt. Im Weiteren sei die Schweizer Meisterschaft im Wettprügen erwähnt. Diese gelangt am Mitte August 2012 in Rafz zur Austragung.

schrift ergeben und auf redaktioneller Ebene zum Beispiel bei der Herausgabe der Sonderhefte «Traktor des Jahres» und demnächst «Kühe des Jahres».

Mit dem Dank an das Luzerner Organisationskomitee und an die Sponsoren des Anlasses sowie auch an das stets zukommende Team des SVLT-Zentralsekretariates konnte der Präsident die diesjährige Delegiertenversammlung schliessen. Nachdem die Hausaufgaben gemacht worden waren, war diese geprägt von viel positiver Aufbruchsstimmung auf allen Ebenen der Berufsorganisation, wozu sicher auch der neue grosszügige Auftritt der *Schweizer Landtechnik* beiträgt. ■

Ehrenmitglieder 2011

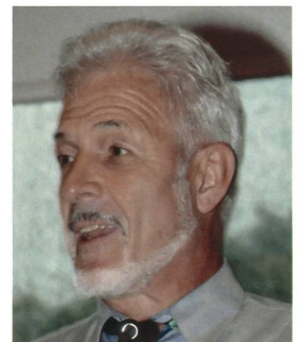
Thomas Hausheer, Steinhausen ZG, war von 1996 bis 2010 Geschäftsführer in der Sektion Zug. Er dankte für die spannende Zeit und die vielen Kontakte beim SVLT, dessen Wirken er sehr engagiert und kritisch begleitete. In seiner Amtszeit kam es zum Attentat im Zuger Kantonsparlament, dem der damalige Präsident Kari Gretener zum Opfer fiel.



Bernhard Neukomm, Guntmadingen SH, diente seiner Sektion von 1985 bis 2011 und gehörte von 1988 bis 2005 der Fachkommission 1 an. Nachdem er betreffend Beitragserhöhung sehr skeptisch gewesen ist, konnte sich Bernhard Neukomm nun von deren Notwendigkeit überzeugen.



Ruedi Hunger, Maienfeld GR, war von 1995 bis 2003 Bündner Sektionspräsident und übte Tätigkeiten in den Fachkommissionen 4 und 6 aus; ausserdem gehörte er von 2004 bis 2011 dem Geschäftsausschuss an. Nunmehr finden wir ihn bekanntlich als Redaktor in den Spalten der *Schweizer Landtechnik*.



Josef Meyer, Jussy GE, diente dem SVLT von 1998 bis 2010 als Präsident der Fachkommission 6 (Redaktionskommission) und war von 2004 bis 2011 im Geschäftsausschuss. Er gab seiner Freude über die positive Entwicklung bei der Verbandszeitschrift Ausdruck und wünschte dem SVLT zugunsten seiner Mitglieder alles Gute.

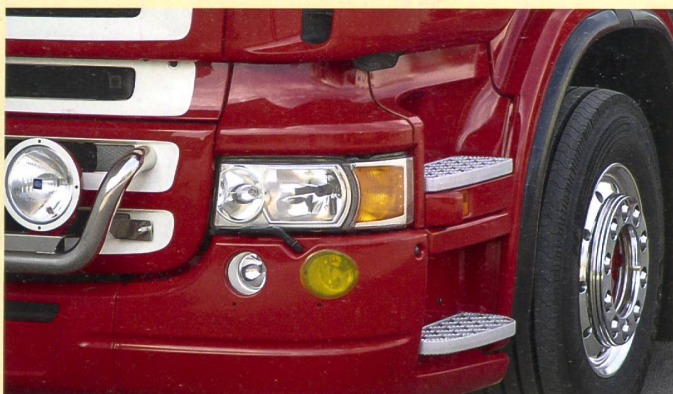


Prächtige Ambiance beim Schweizerischen Agrarmuseum Burgrain: Der Luzerner Sektionspräsident Toni Moser (rechts) im Gespräch mit Ruedi Haudenschild vom *Schweizer Bauer* sowie mit Ruth und Ruedi Burgherr (BUL).



CZV – Kursangebote 2011/2012

Obligatorische Weiterbildung für LKW-Fahrer



Wer über einen Führerausweis Kategorie C oder C1 (Motorwagen über 3,5 t) verfügt, ist nach Chauffeuren-Zulassungsverordnung CZV verpflichtet, innerhalb von fünf Jahren 35 Stunden (5 Tage) obligatorische Weiterbildung nachzuweisen.

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen:
www.fahrkurse.ch

ARV1/DFS 1 Tag, Fr. 275.– (Nichtmitglieder 295.–)

Die Teilnehmenden üben den Umgang mit dem «digitalen Fahr-tenschreiber», gemäss neuester Arbeits- und Ruhezeitverordnung.

Riniken AG	Wülflingen ZH	Zollikofen BE
Di., 01.11.2011	Mo., 19.12.2011	Di., 20.12.2011
Mi., 23.11.2011	Pfäffikon SZ	Landquart GR
Fr., 06.01.2012	Mo., 28.11.2011	Di., 14.02.2012
Mi., 01.02.2012	Hohenrain LU	Moudon VD
Fr., 24.02.2012	Do., 01.12.2011	Fr., 04.11.2011
		Mo., 16.01.2012

Ladungssicherung 1 Tag, Fr. 295.– (Nichtmitglieder 320.–)

In Theorie und Praxis werden die Grundlagen für das korrekte Beladen und Sichern ausgewählter Güter erarbeitet.

Riniken AG	Wülflingen ZH	Zollikofen BE
Fr., 11.11.2011	Do., 08.12.2011	Mi., 21.12.2011
Mi., 07.12.2011	Fr., 09.12.2011	Do., 22.12.2011
Mi., 25.01.2012	Pfäffikon SZ	Landquart GR
Do., 02.02.2012	Mo., 20.02.2012	Fr., 27.01.2012
	Hohenrain LU	
	Do., 08.03.2012	

Erste Hilfe 1 Tag, Fr. 295.– (Nichtmitglieder 320.–)

Die Teilnehmenden lernen das korrekte Verhalten am Unfallort, die lebensrettenden Sofortmassnahmen und das Wiederbelebungsgerät «Automatisierter Externer Defibrillator» kennen.

Riniken AG	Wülflingen ZH	Zollikofen BE
Mi., 16.11.2011	Mo., 09.01.2012	Do., 19.01.2012
Di., 13.12.2011	Pfäffikon SZ	Landquart GR
Do., 26.01.2012	Mo., 23.01.2012	Mi., 15.02.2012
Mi., 08.02.2012	Hohenrain LU	Moudon VD
	Do., 09.02.2012	Mi., 09.11.2011
		Di., 17.01.2012

Unfall/Brand 1 Tag, Fr. 395.– (Nichtmitglieder 420.–)

Die Teilnehmenden erarbeiten in Theorie und Praxis die Grundlagen für das sichere und unfallfreie Fahren im Strassenverkehr. Der Berufsfahrer als Vorbild. Richtiges Verhalten in Strassentunnel. Korrektes Verhalten bei Verkehrsunfällen und Fahrzeugbränden.

Riniken AG	Wülflingen ZH	Zollikofen BE
Do., 03.11.2011	Di., 22.11.2011	Di., 06.12.2011
Di., 10.01.2012	Mo., 23.01.2012	Fr., 10.02.2012
Mi., 29.02.2012	Pfäffikon SZ	Landquart GR
	Mi., 14.12.2011	Mo., 14.11.2011
	Hohenrain LU	Mo., 30.01.2012
	Fr., 23.12.2011	

Kursanmeldung CZV

Kurs ☐ ARV ☐ Ladungssicherung ☐ Erste Hilfe
 ankreuzen: ☐ Unfall, Brand ☐ Moderne Fahrzeugtechnik

Kursort: _____ Kursdatum: _____

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ Nr.: _____

PLZ: Ort:

Telefon: _____ Natel: _____

E-Mail:

SVLT-Mitglied-Nr.: Geburtsdatum:

☐ Ich will von den Tarifen für Mitglieder profitieren und werde Mitglied

Nummer des Führerausweises (Feld 5 auf dem FAK):

[illegible]

Ich habe von den Teilnahmebedingungen Kenntnis genommen.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Einsenden an: SVLT, Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken
Fax 056 462 32 01. E-Mail: zs@agrartechnik.ch. www.fahrkurse.ch

**Moderne Fahrzeug-
technik** 1 Tag, Fr. 320.– (Nichtmitglieder 345.–)

Wer ein Fahrzeug sicher führen, den Verschleiss und den Treibstoffverbrauch möglichst gering halten und Fehlfunktionen vermeiden will, muss die technischen Merkmale und die Funktionsweise der Sicherheitsausstattung kennen, ebenso die je nach Fahrzeug unterschiedlichen technischen Optionen.

Landquart GR	Kloten ZH	Emmen LU
Di., 13.03.2012	Mo., 07.11.2011	Di., 29.11.2011
Mi., 14.03.2012	Mi., 11.01.2012	Schönbühl BE
Schaffhausen	Othmarsingen AG	Mo., 05.12.2011
Mi., 22.02.2012	Fr., 18.11.2011	Fr., 20.01.2012
St.Gallen	Do., 16.02.2012	Echandens VD
Do., 15.12.2011	Pratteln BL	Mo., 06.02.2012
Mo., 19.03.2012	Fr., 25.11.2011	Di., 07.02.2012

Die Preise verstehen sich inklusive Verpflegung, Kursunterlagen
und Bescheinigung.
Änderungen vorbehalten.



SVLT

ASETA

Fahrkurse

Fahrkurs G40

Der Fahrkurs G40 kann nach bestandener Führerprüfung Kat. F/G besucht werden. Er wird im Führerausweis eingetragen und berechtigt ab dem 14. Altersjahr zum Lenken von landwirtschaftlich immatrikulierten Traktoren und Ausnahmefahrzeugen bis 40 km/h. Die maximal fünf Teilnehmenden pro Kurs (zwei Tage mit 20 Lektionen) erleben eine intensive Schulung und eignen sich eine solide Fahrpraxis an. Die Kursinstruktoren sind Lastwagenfahrlehrer mit einer speziellen Aus- und Weiterbildung für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge.

Zum Kurs erforderlich:

Führerausweise Kat. F/G

Erster Kurstag: Traktor (30 oder 40 km/h) mit Fahrerschutz (Fahrzeugausweis, Abgaswartungsdokumente nicht vergessen)

Zweiter Kurstag: Traktor und landwirtschaftlicher Anhänger

Kursgebühr: CHF 550.-, abzüglich Rückerstattung von CHF 100.- durch den Fonds für Verkehrssicherheit

Eine frühzeitige Anmeldung für den passenden Kursort und das passende Kursdatum lohnt sich. Die Kursbestätigung zum G40-Fahrkurs gilt als Ausweis, mit dem ein 40-km/h-Traktor (ohne Anhänger) zu Übungszwecken für die Dauer von einem Monat gefahren werden darf.

Wer den G40-Fahrkurs erfolgreich besucht hat, erhält von der Vaudoise Versicherung einen Bon im Wert von CHF 100.- (Gültigkeitsdauer zwei Jahre). Dieser kann beim Abschluss einer Motorfahrzeughaftpflichtversicherung für sich selbst oder für ein anderes Familienmitglied im gleichen Haushalt eingelöst werden.

Bedingungen: Die Bestätigung über die Durchführung eines ausgewählten Kurses und die Rechnungen werden zwei Wochen vor dem ersten Kurstag verschickt. Bei Abmeldung von weniger als 14 Tagen vor Kursbeginn wird ein Unkostenbeitrag von CHF 60.- erhoben. Nichterscheinen am Kurs berechtigt den SVLT, das volle Kursgeld zu verlangen. ■

Kursorte und Kursdaten 2011

Bazenheid SG

03.11+08.11

Biberbrugg SZ

27.10+31.10

Bulle FR

06.10+10.10 10.11+14.11

Corcelles-près-Payerne VD

27.10+01.11

Courtételle JU

06.10+12.10

Düdingen FR

13.10+18.10

Frauenfeld TG

20.10+31.10 03.11+08.11

Gossau ZH

13.10+18.10

Hohenrain LU

20.10+25.10

Illanz GR

13.10+18.10

Landquart GR

14.10+19.10

Langnau i.E. BE

06.10+11.10 27.10+01.11

Lindau ZH

20.10+25.10

Lyss BE

20.10+25.10

Lyssach BE

13.10+18.10 17.11+22.11
20.10+25.10

Mettmenstetten ZH

10.11+14.11

Niederurnen GL

27.10+02.11

Nyon VD

17.11+22.11

Oensingen SO

03.11+08.11

Salez SG

10.11+15.11

Schöftland AG

27.10+31.10

Schwarzenburg BE

21.10+26.10

Schwyz SZ

06.10+11.10

Sissach BL

06.10+11.10 03.11+08.11

Sitterdorf TG

13.10+18.10 24.11+29.11

Sursee LU

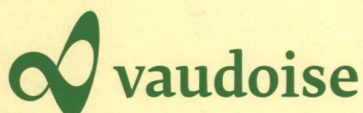
27.10+31.10

Andere Kursorte:

Aarberg BE, Brunegg AG, Bülach ZH, Claro TI, Interlaken BE, Kägiswil OW, La Sarraz VD, Les Hauts-Geneveys NE, Marthalen ZH, Moudon VD, Saanen BE, Sion VS, Tramelan BE, Tuggen SZ, Visp VS, Willisau LU, Zweisimmen BE, Zwingen BL



Unterstützt durch
den Fonds für
Verkehrssicherheit
(FVS)



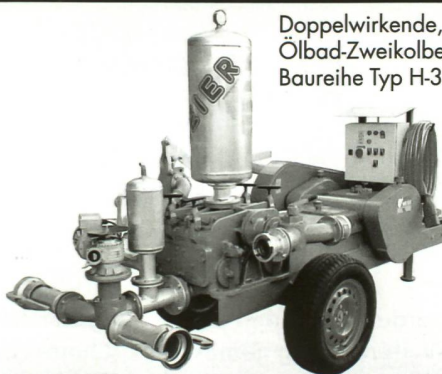
Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen:

www.fahrkurse.ch



www.G40.ch

BETRIEBSSICHER – ZUVERLÄSSIG – WIRTSCHAFTLICH



Doppelwirkende, liegende
Ölbild-Zweikolbenpumpe,
Baureihe Typ H-303-0 SG2



Hans Meier AG
CH-4246 Altishofen
www.meierag.ch

Tel. ++41 (0)62 756 44 77
Fax ++41 (0)62 756 43 60
info@meierag.ch

Anmeldung Fahrkurs G40 - www.G40.ch

Kursort	Kursdatum
Name/Vorname	
Geburtsdatum	
Adresse	
PLZ, Wohnort	
Telefon	Mobile

Nummer des Führerausweises (Feld 5)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Ich habe von den Teilnahmebedingungen Kenntnis genommen.

Datum und Unterschrift

Unterschrift der Eltern
oder des Lehrmeisters

Einsenden an: SVLT, Postfach, 5223 Riniken,
Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01, E-Mail: info@agrartechnik.ch



SVLT
ASETA

Flurförder-Fahrzeuge 2012

Basisausbildung



Kursdaten

Cours 1 mardi + mercredi, 3 + 4 janvier 2012 français
Cours 2 jeudi + vendredi, 5 + 6 janvier 2012 français
Kurs 3 Samstag + Montag, 7. + 9. Januar 2012 deutsch
Kurs 4 Dienstag + Mittwoch, 10. + 11. Januar 2012 deutsch
Cours 5 jeudi + vendredi, 12 + 13 janvier 2012 français
Cours 6 samedi + lundi, 14 + 16 janvier 2012 français
(max. 20 Personen)

Am Centre de formation logistique in Marly FR finden ab Januar 2012 SUVA-anerkannte, zweitägige Staplerkurse statt. Es handelt sich dabei um eine Basisausbildung für Teleskop- und Gegengewichtsstapler.

Voraussetzungen: Mindestalter 18
Fahrpraxis mit Maschinen
(Beispiel Traktoren)
Sicherheitsschuhe obligatorisch

Kursinhalte:

- Gesetzliche Grundlagen
- Inbetriebnahme und Kontrollen
- Arten und Typen
- Richtig fahren und stapeln
- Kräfte am Stapler
- Tragkraftdiagramme
- Verhalten im Verkehr
- Besondere Einsätze

Kurskosten: Preis pro Teilnehmer: CHF 715.-
(Nichtmitglieder CHF 815.-).
Pausen und Mittagessen sind im Preis inbegriffen

Kursort: Centre de formation logistique
Route de Fribourg 28
1723 Marly FR

Auf Anfrage werden 7 Stunden an die obligatorische Chauffeuren-Weiterbildung gemäss CZV (ChauffeurZulassungsverordnung) angerechnet (plus CHF 15.-).

Anmeldung Staplerkurs

Kursnummer: _____ Kursdatum: _____

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Natel: _____

E-Mail: _____

SVLT-Mitglied-Nr: _____ Geburtsdatum: _____

☐ Ich will von den Tarifen für Mitglieder profitieren und werde Mitglied

Nummer des Führerausweises (Feld 5 auf dem FAK):

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Datum: _____ Unterschrift: _____

Einsenden oder faxen an **SVLT, Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken**, Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01, E-Mail: zs@agrartechnik.ch, www.fahrkurse.ch

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen:
www.fahrkurse.ch

Stocker Fräsen & Metallbau AG

Schweizer Fabrikat – führend in Technik, Preis und Qualität



Silofräsen
Pferdemistabsauganlagen
Gärfuttersilo

www.silofraesen.ch



Böllistrasse 422 • CH-5072 Oeschgen • ☎ 062 871 88 88
Fax 062 871 88 89 • Mobile 079 211 20 73
www.silofraesen.ch • info@silofraesen.ch

> PRODUKTE UND ANGEBOTE

PUBLITEXT

MAXWALD Forstgeräte – wir sind dabei beim internationalen FORST-EVENT 2011!

MAXWALD, ein Familienbetrieb aus Oberösterreich, erzeugt seit 40 Jahren Seilwinden und Forstgeräte. Praxistaugliche, wartungsfreie, bedienungsfreundliche und vor allem sichere Geräte, die weltweit verkauft werden.

Der wichtigste Forsttermin dieses Jahr steht noch bevor:

AUSTROFOMA (11.–13.10.2011, Nähe Graz, Österreich), www.austrofoma.at, das internationale, forstwirtschaftliche Ereignis des Jahres.

«Das Event im Jahr des Waldes!» Für uns als österreichischen Forstgerätehersteller ein **MUSS**. Alle Maschinen sind im praktischen Einsatz auf einem Rundkurs zu sehen. Ideal, um neue Kunden zu begeistern, aber auch um unsere weltweiten Kontakte zu pflegen», so Frau Mag. Elisabeth MAXWALD.

Dabei sind folgende MAXWALD-Geräte in Aktion zu sehen:

MAXWALD Traktor-Seilwinde Typ M2000-Premium mit Funk: Bodenzug, Arbeitslänge 80 m.



MAXWALD Kleinseilbahnsystem/ komplettes Set mit 3-Punkt-Traktor, Seilwinde Typ 300XL (Option Mobile-Motor-Winde), kopfhoch, bergauf, Arbeitslänge 250 m.

MAXWALD Ruckezange Typ Standard 1: Transport von der Seilbahn zum Lagerplatz.

Haben Sie Interesse an Direktimport/ Gebietshändler? Weitere Informationen erhalten Sie bei:

MAXWALD Maschinen,
A-4694 Ohlsdorf
Tel. 0043 7612 472190
info@maxwald.com



**SAUER
DANFOSS**

PLUS1: das leistungsstarke Steuerungs- und Automatisierungssystem für mobile und stationäre Anwendungen.

Zubehör: Displays und Joysticks

BIBUS HYDRAULIK

- Berechnung
- Projektierung
- Auslegung
- Konstruktion
- Montage
- Inbetriebnahme
- Wartung & Service



BIBUS®
SUPPORTING YOUR SUCCESS

CH-8320 Fehraltorf
Tel. 044 877 52 11
www.bhag.bibus.ch



SVLT
ASETA

Werkstattkurse 2011/2012

Kurszentrum Riniken

Verlangen Sie die ausführlichen Kursinformationen bei:

Schweizerischer Verband für Landtechnik (SVLT)

Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken, www.agrartechnik.ch

zs@agrartechnik.ch, Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01



Werkstattlehrgang K 25

Ausbildung in Schweisstechnik, Metallkonstruktionen, Wartungs- und Reparaturarbeiten an Maschinen, Traktoren K 25

25 Tage, CHF 2350.– (Nichtmitglieder CHF 2550.–)

5 Wochen intensive Praxis in der Werkstatt, aufgeteilt in 8 Module:

- MAG-Schutzgas- und Elektrodenschweissen
- Autogenschweissen, Schneidbrennen, Hartlöten
- Metallkonstruktionen nach eigenem Bedarf anfertigen
- Bremsen, Beleuchtung und Aufbauten von Anhängern reparieren oder umändern
- Bodenbearbeitungsgeräte, Futtererntemaschinen reparieren
- Gelenkwellen, Hydraulikzylinder und -leitungen reparieren
- Dieselmotoren/Traktoren/Hoflader warten und reparieren
- Fahrzeugelektrik reparieren und nachrüsten

Verlangen Sie den ausführlichen Kursbeschrieb.

14.11.–16.12.2011; 20.2.–23.3.2012

Schweissen

Schutzgasschweissen SMS 2 Tage, CHF 590.– (790.–)

MAG-Schweissen an Profilen von 3–8 mm und Blechen von 1–2 mm, in verschiedenen Positionen. Kenntnisse über Metalle, Drahtelektroden und Schutzgase.

27.–28.10.2011;
4.–5.1.2012; 7.–8.2.2012; 3.–4.4.2012; 7.–8.6.2012

Elektrodenschweissen SES 2 Tage, CHF 590.– (790.–)

Stahl in verschiedenen Stärken und Positionen schweissen. Kenntnisse über Metalle, Elektroden und Hartauftragschweissen.

3.–4.11.2011; 17.–18.1.2012; 29.–30.3.2012; 19.–20.6.2012

Autogenschweissen/

Hartlöten SAL

2 Tage, CHF 590.– (790.–)

Feinbleche und Röhren schweissen. Verzinkten Stahl, Kupfer und Messing hartlöten. Schneidbrenner bedienen für Schneiddicke bis 50 mm.

16.–17.11.2011; 22.–23.2.2012

Maschinen und Anhänger

Gelenkwellen und

Kupplungen LGW ☒

1 Tag, CHF 240.– (340.–)

Schutzteile, Schieberohre, Kreuz- und Weitwinkelgelenke reparieren, Überlast- und Freilaufkupplungen prüfen und instand stellen.

2.12.2011; 9.3.2012

Pressen und Knüpfer LPK ☒

1 Tag, CHF 240.– (340.–)

Messer schleifen, Kolbenführung und Synchronlauf der Antriebe einstellen. Knüpfereinstellung nach Zugspannungsmethode, Bindefehler beheben.

20.12.2011

Mähwerke und Aufbereiter

reparieren LMA ☒

2 Tage, CHF 440.– (640.–)

Scheiben- und Trommelmäher, Doppelmesserbalken reparieren. Lager ersetzen. Aufbereiter, Anbaurahmen und Schutzvorrichtungen instand stellen.

12.–13.3.2012

Werkzeuge schärfen und

härten WSH ☒

1 Tag, CHF 240.– (340.–)

Metall- und Steinbohrer schleifen. Schärfen von Holzerwerkzeugen, Brennholzfräsenblättern, Hand- und Maschinenmessern. Schleifmittelwahl.

24.1.2012



Kommunal- und Gartenbaumaschinen

Unterhalt und Reparatur von Maschinen mit

Hydraulikanlagen MHR ☒ 2 Tage, CHF 440.– (640.–)

Wartung der Hydraulikanlage an Minibagger, Radlader, Raupendumper. Gelenklager in Ausleger und Ladeschwinge ersetzen. Zylinder und Leitungen reparieren. Öllecks abdichten. Wartungsarbeiten am Motor. 10.–11.1.2012; 12.–13.6.2012

Unterhalt von Motorsensen, Kettensägen und

Heckenscheren MGK ☒ 1 Tag, CHF 240.– (340.–)

Wartungsarbeiten am Motor. Pflege von Antriebswelle und Schwert. Schärpen der Kette, Mähscheibe, Heckenschere. Störungen beheben. Stilllegung für die Winterpause. 25.10.2011; 16.2.2012; 27.3.2012; 5.6.2012

Unterhalt von Motorgeräten

mit 4-Takt-Motoren MRG ☒ 1 Tag, CHF 240.– (340.–)

Wartungsarbeiten an Benzin- und Dieselmotoren, Rasenmäher, Rasentraktor, Bodenfräse. Messer schärfen. Kommunalmähbalken einstellen. Störungen beheben. Stilllegung für die Winterpause. 20.10.2011; 12.1.2012; 14.6.2012

Unterhalt von Kettensägen

MSK ☒ 1 Tag, CHF 240.– (340.–)

Ketten- und Schwertpflege, Motorservice und Vergaserregulierung, Störungen beheben, Seilstarter reparieren, Stilllegungsarbeiten. 6.1.2012

Traktoren und Hoflader

Dieselmotoren warten und

reparieren TDM ☒ 2 Tage, CHF 440.– (640.–)

Wartungs- und Reparaturarbeiten an Kühl- und Kraftstoffanlage. Einstellen der Ventile. Abdichten bei Ölverlust. Störungssuche an Starthilfe und Anlasser, Servicearbeiten zum Überwintern. 22.–23.12.2011; 15.–16.3.2012

Traktoren zur MFK-Nachprüfung

instand stellen TNP ☒ 5 Tage, CHF 950.– (1150.–)

Lenkung, Vorderachse, Bremsen, Kupplung und Beleuchtung instand stellen. Abdichten bei Ölverlust am Motor, Getriebe, Allradachse oder Hydraulik. 12.–16.12.2011; 19.–23.3.2012

Hoflader instand stellen

THL ☒ 3 Tage, CHF 580.– (780.–)

Wartungsarbeiten an Motor und Hydraulikanlage. Öllecks abdichten. Reparaturarbeiten an Ladeschwinge und Anbaugeräten. 5.–7.12.2011

Elektrik und Beleuchtung

Fahrzeugelektrik EFZ ☒ 1 Tag, CHF 240.– (340.–)

Anhängerbeleuchtung nachrüsten und instand setzen, Richtungsanzeiger und Lichtanlage am Traktor reparieren. Störungen an Anlasser und Vorglühanlage beheben. 13.12.2011; 20.3.2012

Oldtimer restaurieren

Traktoren und Einachser TOZ ☒

5 Tage, CHF 950.– (1150.–)

Einstell- und Abdichtarbeiten an Motor und Getriebe. Reparaturarbeiten an Vorderachse, Lenkung und Bremse. Elektrische Anlage und Beleuchtung instand stellen. 7.–11.11.2011; 30.1.–3.2.2012

Hydraulik

Hydraulikzylinder und

-armaturen HFZ ☒ 1 Tag, CHF 240.– (340.–)

Wartung von Hydraulikanlagen, Zylinder reparieren, montieren von Stahlrohr- und Schlauchleitungen. Pumpen, Ventile, Hydromotoren. 1.11.2011; 14.2.2012

Hydraulische Anhängerbremsen

HAB ☒ 2 Tage, CHF 440.– (640.–)

Einbauen und abstimmen vorbereiteter Bausätze an mitgebrachten Anhängern, Druckfässern und weiteren Anhängermaschinen. 29.–30.11.2011; 6.–7.3.2012



☒ **Eigene Maschinen, Geräte und Werkzeuge können in den Kursen gewartet und repariert werden.**

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen:

www.fahrkurse.ch

Kursanmeldung

Kurstyp (Buchstabenfolge) _____

Kursdatum _____ Mitglied-Nr. _____

Name _____

Adresse _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Datum und Unterschrift _____

☐ Ich will von den Tarifen für Mitglieder profitieren und werde Mitglied

☐ Ich bringe folgende Maschinen, Geräte mit zum Kurs:

Brief oder Fax an **SVLT, Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken,**

Telefon 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01